

Christi Wesen an des Himmels Hofe

Christi Wesen an des Himmels Hofe, eine Zelebration der Geistgeburt, die Ich an Mir vollzieh in jeder Weihenacht an jedem Menschenwesen.

Wie kommt es, dass erhabene Gedanken und Gefühle deinen Sinn und dein geschwisterliches Herz durchziehn? Weil es die Weihnacht ist, die dich mit liebevoller Geste leis berührt und in dir helle Freude anfacht ob dem weihevollen Hochgeschehn. Du sinnst und staunst, wie sehr die seelenvolle Herzensharmonie dein Wesens Hof erfüllt und läutert und ihm Schutz gewährt in der verführerischen Vielfalt allen Weltenlebens.

Es ist der Christusgeist, der dich beseligend durchfährt und dir die Stütze bildet für dein Weiterkommen auf der Fahrt ins ewige Gesunden an der Wirklichkeit, die das Bewusstsein von dir selbst verwandelt in ein reines Schauen deiner Geistigkeit im unendlichen Allhier.

Ich wende Mich dir zu in wunderbar befreiender und segensvoller Güte, um die Züge deines Seelenangesichts zu klären und um dir zu helfen, dich vollends im Lichte des Allherrlichen zu sehn.

Was immer du dir denkst und was du innig dir erfühlst, ist von Mir ein beredtes Zeichen der Gottseligkeit in deinem Dich-Verwundern an dir selbst und deiner Fähigkeit, dich an Mich hinzugeben. Verweile lauschend in der Stille des gottseligen Geschehns, das dich mit der Zauberkraft des Ewigen berührt, begütet und erhebt, derweil die Heiterkeit Elysiens sich dir eröffnet und dich wissend, weise und unendlich zart zutiefst bewegt.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)